

gesetzt von Dr. Heinrich Goldschmidt, Professor am eidgen. Polytechnikum in Zürich. Sechste Lieferung. Leipzig. C. F. Winter'sche Verlags-handlung. 1887.

Erlenmeyer's Lehrbuch der organischen Chemie, dessen Abtheilung: Aromatische Verbindungen Prof. Goldschmidt bearbeitet, ist schon mehrfach im Archiv besprochen worden. Es sei deshalb nur kurz bemerkt, dass in der vorliegenden sechsten Lieferung in der gewohnten, vorzüglichen Weise die Homologen des Anilins, die Toluidine, Xylidine u. s. w. behandelt werden.
Geseke. Dr. Jehn.

Ueber die räumliche Anordnung der Atome in organischen Molekülen und ihre Bestimmung in geometrisch-isomeren ungesättigten Verbindungen von Johannes Wislicenus, ord. Mitglied der Kgl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften. Des 14. Bandes der Abhandlungen der mathematisch-physischen Klasse der Kgl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften. Nr. 1. Mit 186 Figuren. Leipzig 1887. S. Hirzel.

Verf. führt aus, dass die Theorie von der räumlichen Lagerung der Elementaratome in organischen Verbindungen nothwendig dahin erweitert werden muss, dass die geometrische Stellung der Atome zur Erklärung von Isomerien herangezogen werden muss, und zeigt dann durch eine Reihe von Beispielen die Anwendung dieser Hypothese.

Ein näheres Eingehen auf die in theoretischer Hinsicht hochinteressante Schrift erscheint an dieser Stelle nicht angezeigt.

Geseke.

Dr. Jehn.

Handwörterbuch der gesamten Medicin. Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrten herausgegeben von Dr. A. Villaret. Zwei Bände. 1. Lieferung. Stuttgart, Ferd. Enke, 1887. Erscheint in 18—20 Lieferungen (je 5 Bogen grössten Lexikon-Octavs) à 2 Mark.

Das Werk hat sich die Aufgabe gestellt, dem praktischen Arzte, der neben der Erfüllung seiner täglichen Berufspflicht wohl kaum im Stande ist, der gegenwärtigen enormen Entwicklung der medicinischen Wissenschaften Schritt für Schritt zu folgen, über die neuen Erscheinungen in seiner Wissenschaft unter gleichmässiger Berücksichtigung aller Nebenzweige, in klarer, knapper und doch erschöpfender Form Belehrung zu bieten. Es ist für den Arzt geschrieben, gewährt aber nicht minder dem Apotheker in mannigfachster Weise Gelegenheit, sich zu belehren. Höchst instructiv wird das Handwörterbuch dadurch, dass auf die Etymologie besonderer Werth gelegt worden ist; dieselbe umfasst ausser den rein medicinischen auch die zugehörigen chemischen, botanischen, physikalischen u. s. w. Bezeichnungen und wird so erschöpfend und zuverlässig gegeben, dass ihm darin kein anderes ähnliches Werk gleichkommt. Die Hinzufügung der correcten französischen, englischen und italienischen Ausdrücke wird sich gleichfalls als sehr nützlich erweisen.

Dresden.

G. Hofmann.

Etiketten für Pflanzen-Sammlungen. Zusammengestellt von Emil Fischer. 2. verbesserte u. verm. Auflage. Leipzig, Oskar Leiner. M 1,50.

Die in Farbendruck ausgeführten sauberen Etiketten sind dem in 5ter Auflage erschienenen „Taschenbuche für Pflanzensammler“ des Verf. angepasst. Sie sind nach dem Linnéschen System geordnet, enthalten in grösseren Lettern und schärferem Druck den lateinischen Namen und die natürliche Familie, in kleinerem den deutschen, daneben die Angaben von Klasse und Ordnung, sowie auch Rubriken für Fundort und Fundzeit. Vertreten sind nur die wichtigeren einheimischen Familien und häufiger auftretenden Species, reichen aber für den angehenden Sammler aus, verleihen durch richtige, gleichmässige und vollständige Bezeichnung der Pflanzen dem Herbarium